



**Protokoll der 31. Mitgliederversammlung der ATSAF e.V.
am Montag, 17. September 2018
19:00 - 21:00
Universität Ghent**

Geschäftsstelle ATSAF e.V
c/o Universität Hohenheim
Institut 490g
Garbenstr. 13
70599 Stuttgart
Tel.: +49 (0) 711 4706900
Fax: +49 (0) 711 4706900
Email: atsaf@atsaf.de
Web: www.atsaf.org
Steuernummer : 99015/05908

18. Oktober 2018

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festlegung der endgültigen Tagesordnung
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung (20.09.2017)
- TOP 3 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 4 Rechenschaftsbericht des Vorstands
- TOP 5 Aussprache
- TOP 6 Entlastung des Vorstands
- TOP 7 Wahlen zu Vorstand, Kassenprüfer und Beirat
- TOP 8 ATSAF Ehrenpreis
- TOP 9 ATSAF Initiative für eine Internationale Doktorandenschule
- TOP 10 Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Festlegung der endgültigen Tagesordnung

Der Vorsitzende, Prof. Dr. Folkard ASCH (Hohenheim), begrüßt die Anwesenden. Die Mitgliederversammlung wurde ordnungsgemäß einberufen und die Einladung rechtzeitig versandt. Beschlussfähigkeit ist gegeben. Beschlüsse werden mit der Mehrheit der anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder gefasst, Nichtmitglieder sind nicht stimmberechtigt.

Es sind 49 Mitglieder und 9 Gäste anwesend.

Die Tagesordnung wird wie vorstehend wiedergegeben angenommen.

einstimmig

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll der 30. Mitgliederversammlung vom 20.09.2017 wurde auf die Homepage eingestellt. Schriftlich sind keine Änderungsanträge eingegangen. Es werden keine weiteren Änderungsanträge vorgebracht.

Das Protokoll wird angenommen.

einstimmig

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer

Zu Kassenprüfern für das Wirtschaftsjahr 2017 sind Dr. Thomas HILGER (Hohenheim) (erster Kassenprüfer) und Prof. Dr. Bernhard FREYER (BOKU, Wien) (zweiter Kassenprüfer) bestellt.

Die Prüfung der Abrechnungsunterlagen der ATSAF e.V. erfolgte am 18. und 19.09.2018 in der Geschäftsstelle der ATSAF anhand der Buchungsunterlagen, der Kontoauszüge und der Kasse.

HILGER und FREYER bestätigen, dass alle Einnahmen und Ausgaben ordentlich belegt und zutreffend verbucht sind. Die Verwendung der Mittel erfolgte sparsam und dem Vereinszweck entsprechend, die Kasse wurde ordnungsgemäß geführt. Der Finanzbericht / Bericht der Kassenprüfer ist als Tischvorlage vorgelegt worden und wird als Anlage dem Rechenschaftsbericht beigelegt.

Auf der Grundlage der Prüfung empfehlen die Kassenprüfer, dem Vorstand und der Geschäftsstelle der ATSAF e.V. für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung zu erteilen. Der Vorsitzende fragt die Anwesenden, ob es dazu Nachfragen gibt. Eine Nachfrage bezieht sich auf die Zusammensetzung der Einnahmenseite, die erläutert wird. Weitere Nachfragen gibt es nicht. Den Kassenprüfern wird für die gute Arbeit gedankt.

TOP 4 Rechenschaftsbericht des Vorstands



Der Rechenschaftsbericht des Vorstands liegt als Tischvorlage vor und wurde vor der Sitzung an alle verschickt. ASCH erläutert den Bericht anhand einer Präsentation:

Finanzbericht:

Das Vermögen hat sich im Berichtsjahr 2017 um 13.496,13€ erhöht und liegt Anfang 2018 bei 121.737,28€. Geplanten Einnahmen i.H.v. 81.300 € standen 87.088 € gegenüber weil geschuldete Förderbeiträge nun vollständig eingegangen sind. Die geplanten Ausgaben i.H.v. 89.700 € wurden nicht erreicht. Die Ausgaben im Geschäftsjahr beliefen sich auf 87.369 €. Daraus ergibt sich ein Einnahmen-Ausgaben-Saldo von -281 € an Stelle der geplanten -8.404 €. Die Ausgaben für Reisestipendien beliefen sich auf nur 700 €, geplant waren 6.000 € ebenso wie für die Anbahnungsreisenzuschüsse, für die auch nur 1.279 € ausgegeben wurde. Der Tropentag 2017 in Bonn erzielte ein vorläufiges Defizit von 6.800 €, die von ATSAF zu tragen sind. Mathias Becker versucht hier noch mit dem BMBF nachzuverhandeln. Die ursprünglich angesetzten 19.700 € für Personalkosten verschoben sich aufgrund buchhalterischer Notwendigkeiten in die Position GSIAR aus, weil diese im Wesentlichen die Koordinationsaufgaben für die ACINAR Initiative betrafen. Aufgrund einer unsinnigen Gebührenanhebung bei der GLS Bank, wurden die 100.000 € Rücklagen zur Absicherung der Tropentage auf dem Festgeldkonto gekündigt und liegen bis auf weiteres auf dem Girokonto. Das erklärt die ungewöhnlich hohen Zahlen auf der Einnahmen-Seite.

Mitgliederentwicklung, Webseite und Außendarstellung

Die Mitgliederentwicklung ist zahlenmäßig stabil. Derzeit hat die ATSAF 349 zahlende und 5 Ehrenmitglieder, 28 Mitglieder sind im Berichtsjahr ein- und 10 ausgetreten, ein Mitglied ist verstorben, d.h. die Mitgliederzahl wurde um 17 Mitglieder erhöht. Es muss jedoch angemerkt werden, dass über 50% der Mitglieder bereits seit 10 Jahren und länger Mitglied sind und es an jungen Mitgliedern mangelt, weshalb erneut appelliert wird, aktiv Werbung zu machen und z.B. den QRcode (wird auf der MV verteilt und ist in der Geschäftsstelle der ATSAF erhältlich) der ATSAF auf Visitenkarten zu kleben und z.B. bei Einreichen der Posterbeiträge für die Tropentage deutlich auf die ATSAF hinzuweisen.

Förderprogramme Konferenzreisestipendien und Anbahnungsreisen

Die Nachfrage nach *Kongressreisestipendien* für an deutschen Hochschulen eingeschriebene Doktorand/innen war 2016 bis 2018 gering, 2015 wurden noch acht Anträge bewilligt, darunter drei für in 2016 stattfindende Konferenzen. 2016 gab es keinen weiteren, 2017 nur einen Antrag und in 2018 zwei Anträge.

Die Fördermaßnahme *Anbahnungsreisen* für Nachwuchswissenschaftler/innen deutscher Universitäten und Forschungseinrichtungen an internationale Forschungsinstitutionen (CGIAR und andere internationale Zentren wie Icipe, AVRDC) sieht Ausgaben i.H.v. 6000€/a vor und kann auch für die Einladung eines Forschers/einer Forscherin eines dieser Zentren nach Deutschland genutzt werden. Voraussetzungen sind a) die Anträge sollen von jungen Wissenschaftler/innen (diese müssen ATSAF-Mitglied sein) gestellt werden und b) zum Ziel haben, einen Projektantrag mit dem entsprechenden Forschungszentrum zu erarbeiten. Es können Zuschüsse für die Reisekosten bis zu 4.000€ beantragt werden. 2017 gab es nur einen Antrag für eine Anbahnungsreise zum IRRRI i.H.v. 1200€ und in 2018 gab es keinen Antrag.

Um die Nachfrage anzuregen, würde darüber diskutiert diese Förderung für *Anbahnungsreisen* und *Kongressreisestipendien* auch für Postdocs und nicht ATSAF Mitglieder zugänglich zu machen. Außerdem wurde darüber diskutiert das ermäßigte Neumitglieder für mindestens 2 bis 3 Jahre Mitglied werden müssen, damit vermieden wird, dass sie sich nur anmelden um vergünstigt am Tropentag teilzunehmen bzw. um Zugang zu der Förderung für *Anbahnungsreisen* und *Kongressreisestipendien* zu bekommen. Es wurden hierzu keine Beschlüsse gefasst.

Antragsrichtlinien für beide Programme sind auf der ATSAF-Homepage auf Deutsch und Englisch veröffentlicht.

TOP 5 Aussprache

Auf Nachfrage bzgl. der Notwendigkeit, das Vermögen zu reduzieren, wird erläutert, dass die ATSAF als gemeinnütziger Verein nur begrenzt Vermögen anhäufen kann. Eine gewisse Reserve ist jedoch plausibel und vertretbar, damit der Verein im Notfall eine Tropentag-Konferenz (ca. 100 T€) komplett übernehmen kann.



Zum Thema Student Reporters wird noch diskutiert, ob eine Ausweitung der Teilnahme auch aus dem außereuropäischen Ausland ermöglicht werden sollte/könnte. Es wird erläutert, dass die ATSAF aus Kostengründen nur Studierende innerhalb Europas anspricht. Ggfs. könnte eine Ausweitung auf außereuropäische Länder bei entsprechenden Finanzierungsmitteln jeweils mit den Tropentag ausrichtenden Institutionen besprochen werden.

Eine weitere Aussprache ist nicht erforderlich, dem Vorstand wird für die Umsetzung der Aktivitäten gedankt.

TOP 6 Entlastung

Auf Antrag von J. Gebauer erteilt die Mitgliederversammlung dem Vorstand Entlastung für das Geschäftsjahr 2017. Die Mitglieder des Vorstands enthalten sich der Stimme, soweit es ihre Person betrifft

einstimmig

TOP 7 Wahlen zu Vorstand, Beirat und Kassenprüfer

Wahl Vorstand

ASCH legt eine Übersicht über die Mitglieder des Vorstands und des Beirats seit 1999 vor. Dem Vorstand gehören derzeit an: ASCH (Hohenheim), HÜLSEBUSCH (DITSL), DICKHÖFER (Hohenheim), LINDECKE (giz/BEAF) und RAMSPERGER (Brot für die Welt). Die Amtszeit der jeweiligen Vorstandsmitglieder beträgt 3 Jahre.

Die Amtszeit von ASCH (Hohenheim), HÜLSEBUSCH (DITSL), DICKHÖFER (Hohenheim), LINDECKE (giz/BEAF) endet am 31.12.2018, bis auf LINDECKE (giz/BEAF) würden sie für eine Wiederwahl zur Verfügung stehen. Frau Lindecke schlägt als Ersatz für sie Herrn Dr. Jürgen Anthofer (giz/BEAF) vor.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Da nach entsprechender Rückfrage niemand eine geheime Wahl wünscht, wird diese offen durchgeführt.

Die Mitgliederversammlung wählen ASCH (Hohenheim), HÜLSEBUSCH (DITSL), DICKHÖFER (Hohenheim), und ANTHOFER (giz/BEAF) für eine weitere Amtszeit in den Vorstand

1 Enthaltung, keine Gegenstimme

ASCH (Hohenheim), HÜLSEBUSCH (DITSL), DICKHÖFER (Hohenheim), und ANTHOFER (giz/BEAF) nehmen die Wahl an und danken für das Vertrauen.

Wahl Beirat

Dem Beirat gehören an: KAMMESHEIDT (Projektträger IB im DLR), BORGEMEISTER (ZEF), WATERS-BAYER (Agrecol e.V.), HÄRDTER (K+S), BECKER (Bonn), BÜRKERT (Witzenhausen) und BRÜNTRUP (DIE).

Die Amtszeiten von BORGEMEISTER (ZEF), WATERS-BAYER (Agrecol e.V.), HÄRDTER (K+S), BÜRKERT (Witzenhausen) und BRÜNTRUP (DIE) enden am 31.12.2019. BORGEMEISTER (ZEF) ist nicht anwesend und hat sich im Vorfeld nicht geäußert ob er für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stehen würde, BRÜNTRUP (DIE) ist nicht anwesend, hat aber im Vorfeld seine Bereitschaft zu einer weiteren Amtszeit erklärt, WATERS-BAYER (Agrecol e.V.) und BÜRKERT (Witzenhausen) sind anwesend und würden für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stehen. HÄRDTER (K+S) ist nicht anwesend, hat aber im Vorfeld seine Bereitschaft zu einer weiteren Amtszeit erklärt. Außerdem wird zusätzlich noch Frau Dr. Irmgard JORDAN (Uni Gießen) zur Wahl aufgestellt, damit der Aspekt der Ernährungssicherung besser integriert und im Beirat vertreten wird. ASCH fragt, ob eine geheime Wahl gewünscht wird. Das ist nicht der Fall.

Die Mitgliederversammlung wählt WATERS-BAYER (Agrecol e.V.), HÄRDTER (K+S), BÜRKERT (Witzenhausen) und BRÜNTRUP (DIE) für eine weitere Amtszeit in den Beirat

keine Gegenstimme

Die Mitgliederversammlung wählt JORDAN (Gießen) für eine Amtszeit in den Beirat

3 Enthaltungen, keine Gegenstimme

Alle nehmen die Wahl an und danken für das Vertrauen. ASCH gratuliert allen zur Wiederwahl.

Die Amtszeiten von KAMMESHEIDT und BECKER enden am 31.12.2020.

Wahl Kassenprüfer



Die Amtszeit der Kassenprüfer beträgt jeweils ein Jahr. HILGER (Hohenheim) und FREYER (BOKU Wien) würden für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stehen. Asch fragt, ob geheime Wahl gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall. Die Mitgliederversammlung wählt HILGER und FREYER als Kassenprüfer. Anwesende Kandidaten enthalten sich der Stimme, soweit es ihre Person betrifft

einstimmig

TOP 8 ATSAF Ehrenpreis

Auf Beschluss der 30. MV wird 2018 kein ATSAF Ehrenpreis verliehen. Es wird aber einstimmig entschieden, dass der ATSAF Ehrenpreis 2019 an Ann Waters-Bayers verliehen werden soll.

TOP 9 ATSAF Initiative für eine Internationale Doktorandenschule

Ende 2016 wurde der Stiftung fiat panis ein Antrag vorgelegt, der mit einem Zuschuss i.H.v. 69 T€ bewilligt wurde, um die Initiative voranzubringen. Die Initiative sieht ein Finanzvolumen von ca. 13 Mio. € und eine Laufzeit von 13 Jahren vor. Auf dem heute begonnenen Tropentag ist ein zweites Treffen mit Vertreter/innen einiger CG-Zentren geplant.

Der Antrag auf Finanzierung einer "Academy for International Agricultural Research" (ACINAR) wurde am 15.09.2018 beim BMZ eingereicht. Alle CGIAR++ Zentren werden daran beteiligt sein und soweit haben 11 Zentren Ihren „Letter of Support“ bereitgestellt.

TOP 10 Verschiedenes

Tropentag 2019 ff

Der Tropentag 2019 wird vom 18.-20.09.2019 an der Universität Kassel in DE stattfinden. Das Vorbereitungstreffen wird im Januar 2019 ebenfalls in Kassel durchgeführt. Die folgenden Tropentage sind 2020 in Prag, 2021 in Hohenheim und 2022 in Wien geplant.

ASCH dankt allen für die Teilnahme und schließt die Mitgliederversammlung um 22:00

Protokoll: Prof Dr. Uta Dickhöfer

Prof. Dr. F. Asch (Vorsitz)



**Minutes of the 31st General Assembly of ATSAF e.V.
on Monday, 17 September 2018
19:00 - 21:00
University of Ghent**

ATSAF e.V. Office
c/o University of Hohenheim
Institute 490g
Garbenstr. 13
70599 Stuttgart, Germany
Phone: +49 (0) 711 4706900
Fax: +49 (0) 711 4706900
Email: atsaf@atsaf.de
Web: www.atsaf.org
Tax Number: 99015/05908

Oct, 18th 2018

Agenda:

- ITEM 1 Welcome, quorum, final agenda
- ITEM 2 Approval of the minutes of the last general meeting (20.09.2016) of 02.11.2016
- ITEM 3 Report of the cash auditors
- ITEM 4 Annual report of the Steering Committee
- ITEM 5 Discussion
- ITEM 6 Relief of the Steering Committee
- ITEM 7 Elections to the Board, Auditors and Advisory Board
- ITEM 8 ATSAF Honorary Award
- ITEM 9 ATSAF Initiative for an International Doctoral School
- ITEM 10 Miscellaneous

ITEM 1: Welcoming, determining the quorum, setting the final agenda

The Chairman, Prof. Dr. Folkard ASCH (Hohenheim), welcomed those present. The general meeting was duly convened and the invitation sent out in good time. A quorum is in place. Resolutions are passed by a majority of members entitled to vote, non-members are not entitled to vote.

There are 49 members and 9 guests present.

The agenda was adopted as above.

in unison

ITEM 2: Approval of the minutes of the last General Meeting

The minutes of the 30th general meeting of 20.09.2017 were posted on the homepage. No amendments have been tabled in writing. No further amendments are tabled.

The Minutes are adopted.

in unison

ITEM 3: Report of the cash auditors

Dr. Thomas HILGER (Hohenheim) (first auditor) and Prof. Dr. Bernhard FREYER (BOKU, Wien) (second auditor) have been appointed auditors for the 2017 financial year.

The accounting documents of ATSAF e.V. were checked at the ATSAF office on 18 and 19 September 2018 on the basis of the accounting documents, the account statements and the cash register.

HILGER and FREYER confirm that all income and expenses are properly documented and correctly booked. The funds were used sparingly and in accordance with the purpose of the association the fund was properly managed. The financial report / report of the cash auditors has been presented as a table presentation and is attached to the financial report.

On the basis of the audit, the auditors recommend that discharge be granted to the Board of Management and the ATSAF e.V. office for the 2017 financial year. The Chairman asked those present if there were any questions. A demand refers to the composition of the income side, which is explained. There are no further questions. The auditors are thanked for their good work.

ITEM 4 Annual report of the Executive Board

The report of the Steering Committee is available as a table presentation and was sent to all before the meeting. ASCH explains the report in a presentation:



Financial Report:

Assets increased by €13,496.13 in 2017 and amount to €121,737.28 at the beginning of 2018. Planned revenues of € 81,300.00 were offset by € 87,088.00 because the funding contributions owed have now been received in full. The planned expenses of 89,700.00 € were not reached. Expenditure in the financial year amounted to € 87,369. This results in an income-expenditure balance of €-281.00 instead of the planned €-8,404.00. The Congress Travel Grants amounted to only €700.00, planned were €6,000.00 just like for the funds for Project Initiation trips, for which also only €1,279.00 was spent. The Tropentag 2017 in Bonn achieved a provisional deficit of €6,800.00 to be covered by ATSAF. Mathias Becker is still trying to renegotiate with the BMBF. The originally budgeted €19,700.00 for personnel costs was shifted to the GSIAR position due to accounting necessities, because these essentially concerned the coordination tasks for the ACINAR initiative. Due to a senseless fee increase with the GLS bank, the €100,000.00 reserves for the security of the Tropentag on the time deposit account were terminated and lie until further notice on the Girokonto. That explains the unusually high numbers on the income side.

Membership development, website and external presentation

The number of members has remained stable. ATSAF currently has 349 paying and 5 honorary members, 28 members joined and 10 resigned in the year under review, one member died, i.e. the number of members was increased by 17 new members. It should be noted, however, that more than 50% of the members have been members for 10 years or more and there is a shortage of young members, which is why a renewed appeal is made to actively advertise and, for example, to stick the ATSAF barcode (distributed on the MV and available at the ATSAF office) on business cards and, for example, make clear reference to ATSAF when submitting poster contributions for the Tropentag conferences.

Funding programs for conference travel grants and preparatory trips

The demand for *congress travel grants* for doctoral students enrolled at German universities was low in 2016 to 2018; in 2015, eight applications were still approved, including three for conferences to be held in 2016. There was no further application in 2016 and only one in 2017 and two in 2018.

The funding measure *Preparatory Trips* for Young Scientists from German Universities and Research Institutions to International Research Institutions (CGIAR and other international centers such as ICIPE, AVRDC) provides for expenses of €6,000/a and can also be used to invite a researcher from one of these centers to Germany. Prerequisites are a) the applications should be submitted by young scientists (they must be ATSAF members) and b) the aim is to prepare a project proposal with the corresponding research center. Grants for travel expenses of up to €4,000 can be applied for. In 2017 there was only one application for an initiation trip to IRRI for 1200€ and in 2018 none.

Application guidelines for both programs are published on the ATSAF homepage in German and English.

ITEM 5: Discussion

Upon request regarding the need to reduce assets, it is explained that ATSAF can only accumulate limited assets as a non-profit association. However, a certain reserve is plausible and justifiable, so that the association can take over a Tropentag conference (approx. 100 T€) completely in an emergency.

On the subject of Student Reporters, it is still being discussed whether an expansion of participation should/could also be made possible from outside Europe. It is explained that ATSAF only addresses students within Europe for cost reasons. If necessary, an extension to non-European countries could be discussed with the institutions organizing the Tropentag, provided the necessary funding is available.

No further discussion is required and the Management Board is thanked for the implementation of the activities.

ITEM 6: Relief



At the request of J. Gebauer, the General Meeting approves the actions of the Executive Board for the fiscal year 2017. The members of the Steering Committee abstain from voting as far as their person is concerned

in unison

Item 7: Elections to the Steering Committee, Advisory Board and Auditors

Election of the board

ASCH presents an overview of the members of the Steering Committee and the advisory board since 1999. The Steering Committee currently consists of the following members: ASCH (Hohenheim), HÜLSEBUSCH (DITSL), DICKHÖFER (Hohenheim), LINDECKE (giz/BEAF) and RAMSPERGER (Bread for the World). The term of office of the respective board members is 3 years. Term of office ends for ASCH (Hohenheim), HÜLSEBUSCH (DITSL), DICKHÖFER (Hohenheim), LINDECKE (giz/BEAF) on 31.12.2018; except LINDECKE (giz/BEAF), they would be available for re-election. LINDECKE (giz/BEAF) proposes Dr Jürgen Anthofer (giz/BEAF) to replace her. The members are asked to make further suggestions if necessary. No further proposals will be made. Since no one wishes to have a secret ballot, it will be held openly.

The general meeting elects ASCH (Hohenheim), HÜLSEBUSCH (DITSL), DICKHÖFER (Hohenheim), and ANTHOFER (giz/BEAF) to the board for a further term of office

1 abstention, none against

ASCH (Hohenheim), HÜLSEBUSCH (DITSL), DICKHÖFER (Hohenheim), and ANTHOFER (giz/BEAF) accepts the choice and thanks you for your trust.

Election Advisory Board

The members of the Advisory Board are: KAMMESHEIDT (Projektträger IB im DLR), BORGEMEISTER (ZEF), WATERS-BAYER (Agrecol e.V.), HÄRDTER (K+S), BECKER (Bonn), BÜRKERT (Witzenhausen) and BRÜNTRUP (DIE). The terms of office of BORGEMEISTER (ZEF), WATERS-BAYER (Agrecol e.V.), HÄRDTER (K+S), BÜRKERT (Witzenhausen) und BRÜNTRUP (DIE) end on 31.12.2018. BORGEMEISTER (ZEF) is not present and has not expressed in advance whether he would be available for another term, BRÜNTRUP (DIE) is not present, but has declared in advance his availability for another term, WATERS-BAYER (Agrecol e.V.) and BÜRKERT (Witzenhausen) are present and would be available for another term. HÄRDTER (K+S) is not present, but has declared his availability for another term of office in advance. In addition, Dr. Irmgard JORDAN (University of Gießen) will also be nominated for election, so that the aspect of food security can be better integrated and represented in the Advisory Board. ASCH asks whether a secret ballot is desired. That is not the case.

The General Assembly elects WATERS-BAYER (Agrecol e.V.), HÄRDTER (K+S), BÜRKERT (Witzenhausen) und BRÜNTRUP (DIE) to the Advisory Board for a further term of office

none against

The General Assembly elects JORDAN (Gießen) to the Advisory Board for a term of office

3 abstentions, none against

All accept the election and thank you for your trust. ASCH congratulates all of them on their re-election.

Election of cash auditors

The term of office of the auditors is one year. HILGER (Hohenheim) und FREYER (BOKU Wien) would be available for a further term of office if necessary. Asch asks whether a secret ballot is desired. This is not the case. The general meeting re-elects HILGER and FREYER as auditors. Candidates present abstain from voting as far as their person is concerned

in unison

ITEM 8: ATSAF Honorary Award

By decision of the 30th GA no ATSAF honorary prize is awarded in 2018. However, it is unanimously decided that the ATSAF Honorary prize 2019 should be awarded to Ann Waters-Bayers

ITEM 9: ATSAF Initiative for an International Doctoral School



At the end of 2016, an application was submitted to the fiat panis Foundation, which was granted a grant of 69 T€ to advance the initiative. The initiative has a financial volume of approximately € 13 million and a duration of 13 years. A second meeting with representatives of some CG centers is planned for today's starting Tropentag.

The application for financing of an "Academy for International Agricultural Research" (ACINAR) was submitted to the BMZ on 15.09.2018. All CGIAR++ centers will be involved and so far, 11 centers have provided their "Letter of Support".

ITEM 10: Miscellaneous

Tropentag 2019 ff

Tropentag 2019 will take place from 18.-20.09.2019 at the University of Kassel in DE. The preparatory meeting will also take place in Kassel in January 2019. The following Tropentage are planned for 2020 in Prague, 2021 in Hohenheim and 2022 in Vienna.

ASCH thanks everyone for the participation and closes the general meeting at 22:00h.

For the record: Prof. Dr. Uta Dickhöfer

Prof. Dr. F. Asch (Chair)